

**PRESSEMITTEILUNG  
98-2025**

Ihr Ansprechpartner  
Heino Hermanns  
Pressereferent  
Tel. 0170-2406165  
hermanns@oovv.de

15. Dezember 2025

OOVV und Gymnasium Ulricianum schaffen ein neues Angebot an der Schule

**Gut gekühltes Trinkwasser für eine gesunde Ernährung**

**Aurich.** Eine gesunde Schulverpflegung will das Auricher Gymnasium Ulricianum seinen Schülerinnen und Schülern bieten. Verbessert werden soll das Angebot in der Mensa mit regionalen Bio-Produkten. Zur gesunden Ernährung gehören aber auch gesunde Getränke. Dafür sorgt das Gymnasium Ulricianum seit kurzem in Zusammenarbeit mit dem Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOVV). Im Foyer des größten niedersächsischen Gymnasiums wurde ein neuer Trinkwasserspender aufgestellt.

Gekühlt in den Varianten still, medium oder sprudelnd – die Schülerinnen und Schüler (und auch die Lehrkräfte) haben nun die Qual der Wahl. Egal, wie die Jugendlichen ihr frisches Wasser genießen: Lehrerin Silvia Hagen ist es vor allem wichtig, dass mit dem neuen Angebot Energydrinks und süßen Limonaden etwas entgegengesetzt wird. Zusammen mit dem Schulamt des Landkreises Aurich als Schulträger bemüht Silvia Hagen sich um die Verbesserung der Schulverpflegung. „Unser Ziel ist es, die gesamte Schulverpflegung am Ulricianum so anzupassen, dass sie den gemeinsam mit den Schülern erarbeiteten Prämissen (regional, biologisch, saisonal, weniger Fleisch) und den Qualitätsstandards für Schulverpflegung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung gerecht wird.“

Unterstützung gibt es bei dem Projekt von der Schülervertretung des Gymnasiums. Schülersprecherin Lena Stutz und Schülersprecher Noah Bigalski sehen mehrere Vorteile des neuen Trinkwasserspenders. Neben der gesunden Ernährung würde man auf diese Weise auch viel Verpackungsmüll vermeiden, sagt Lena Stutz. Denn Plastikflaschen oder Getränkendosen würden überflüssig. „Man kann sich nun einfach eine wiederverwendbare Flasche mitbringen und diese in der Schule auffüllen“, sagt Noah Bigalski. Das sei besonders praktisch, wenn der Schultag länger dauere. „Eine Flaschenfüllung reicht dann nicht aus.“ Bis zu 75 Prozent ihrer Mitschüler würden mittlerweile Trinkwasser den Vorzug geben, schätzen die beiden.

Überzeugt von dem neuen Trinkwasserspender ist Schulleiter Rüdiger Musolf. „Wer zu wenig trinkt, kann sich nicht konzentrieren“, sagt er. Und das Angebot werde angenommen. So gut, dass der Aufbau weiterer Geräte in der Schule geplant sei. Neben dem Trinkwasserspender im Foyer soll es einen weiteren in der Mensa geben. Und auch die Außenstelle, die Waldschule Egels, soll im Foyer mit einem Trinkwasserspender ausgestattet werden. „Wir sind dem OOVV sehr dankbar für dieses Angebot.“

Denn der OOVV fördert in Schulen den Aufbau der Geräte, in diesem Fall ein „SODA JET Public IV“, mit bis zu 1000 Euro. Die restlichen Kosten wurden vom Landkreis Aurich als Schulträger des Gymnasiums Ulricianum übernommen.

Der OOVV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 42 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOVV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOVV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.

Umgesetzt wird das Vorhaben durch Projektleiter Jörn Logemann von der Niedersachsen Wasser Kooperations- und Dienstleistungsgesellschaft mbH, einer hundertprozentigen Tochter des OOVV. „Ein Trinkwasserspender begeistert Jugendliche fürs Wassertrinken. Auf Knopfdruck frisch gesprudelt macht das einfach noch mehr Spaß“, sagte Jörn Logemann. „Das Gerät gibt das Trinkwasser bei einer Temperatur von angenehmen acht bis neun Grad Celsius ab. Bis zu 120 Liter können pro Stunde gezapft werden“, schildert er.

Foto:

98-2025-pm-trinkwasserspender-ulricianum-aurich.jpg  
Heino Hermanns/OOVV

Bildunterschrift:

Lena Stutz und Noah Bigalski von der Schülervertretung des Gymnasiums Ulricianum haben die Anschaffung des Trinkwasserspenders unterstützt.

Der OOVV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 42 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOVV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOVV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.